

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Nachruf

Mit schweren Herzen nehmen wir Abschied von Theda Mirwald, die am 25.01.2025 im Alter von 78 Jahren ihren Lebenskreis vollendet hat. Als Gründerin und inspirierende Mitarbeiterin des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes „Die Quelle“ prägte sie die Hospizarbeit in Bad Soden, Liederbach und Sulzbach über mehr als 20 Jahre hinweg mit unermüdlichem Einsatz, Herzlichkeit und visionärer Kraft. Ihr Wirken hat unsere Gemeinschaft nachhaltig bereichert – dafür sind wir ihr zutiefst dankbar.

Auf Initiative des Lions Club Vortaunus etablierte Frau Mirwald 1999 in ihrer Funktion als Vorstandsvorsitzende der Diakoniestation Vortaunus einen Hospizdienst zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen für Bad Soden und die umliegenden Gemeinden. Sie leitete die Gruppe der ehrenamtlichen Hospizbegleitenden mit viel Engagement und Feingefühl. So setzte sie sich mit aller Kraft für eine Weiterentwicklung des Hospizdienstes ein. Dies führte im Jahr 2009 zur Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für eine Fachkraft für Palliative Care zur hospizlichen und palliativen Beratung sowie zur Koordination der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Von 1993 bis 1999 prägte Frau Mirwald als ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus in Bad Soden maßgeblich deren Weiterentwicklung. Mit der Gründung der Hospizgruppe „Die Quelle“ legte sie ihr Vorstandsamt nieder, um sich mit ganzem Herzen der Hospizarbeit zu widmen.

Trotz ihrer fordernden beruflichen Tätigkeit als Intensivkrankenschwester fand Frau Mirwald stets die Energie, sich unermüdlich für den AHPB einzusetzen. Als Vorsitzende des Leitungsgremiums hielt sie unsere Gemeinschaft zusammen, organisierte Veranstaltungen, engagierte sich in der Öffentlichkeitsarbeit und vertrat uns in allen Belangen. Nach ihrem Eintritt in den Ruhestand vergrößerte sie ihren Einsatz für den AHPB noch.

In ihrer Bescheidenheit und im festen Glauben daran, dass ein solches Engagement selbstverständlich aus einem christlichen Lebensverständnis entspringt, stellte Frau Mirwald ihr Tun und ihre Person nie in den Vordergrund. Selbst die Ehrungen des Main-Taunus-Kreises und des Lions Clubs nahm sie mit großer Zurückhaltung entgegen. Leider zwangen sie gesundheitliche Probleme in den vergangenen Jahren dazu, ihr Engagement für den AHPB schweren Herzens zu reduzieren; ihre Kräfte schwanden zuletzt unerwartet rasch.

Wir werden Theda Mirwald sehr vermissen – ihre Freundlichkeit, ihre Herzenswärme und ihr unermüdlicher Einsatz, den Hospizgedanken zu leben und zu verbreiten, bleiben unvergessen. In stiller Anteilnahme sind unsere Gedanken in dieser schweren Zeit bei ihrer Familie.

Bad Soden, Februar 2025

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst „Die Quelle“

Der Vorstand, die Verbandsvertretung
sowie das Kuratorium der Ökumenischen
Diakoniestation Vortaunus